

INFORMATION

Unterstützung bei der Studie „4. Teilhabebericht der Bundesregierung“

Wer sind wir und was machen wir?

Wir sind das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH. Als unabhängiges Forschungsinstitut beraten wir politische Entscheidungsträger*innen zu unterschiedlichen wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Themen. Wir wurden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit der Erstellung des 4. Teilhabeberichts der Bundesregierung beauftragt.

Worum geht es in der Studie?

In der Studie erforschen wir die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen und evaluieren, inwieweit eine vollständige Teilhabe in unterschiedlichen Lebensbereichen bereits gelungen ist und in welchen Bereichen Handlungs- bzw. Verbesserungsbedarf besteht.

Zu diesem Zweck führen wir bundesweit ca. 20 qualitative Interviews mit Menschen mit Beeinträchtigungen durch. Aus den Erkenntnissen leiten wir anschließend Empfehlungen ab, wie man die Teilhabe dieser Zielgruppe stärken und verbessern kann.

Wie kann Ihre Institution uns unterstützen?

In den meisten Fällen ist die Zielgruppe insbesondere über so genannte Multiplikator*innen zu erreichen, also soziale und zivilgesellschaftliche Akteure mit einschlägiger beruflicher oder ehrenamtlicher Praxis. Da Sie zu diesen Akteursgruppen zählen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Kontaktvermittlung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Einladung an interessierte Personen weiterleiten. Ebenfalls können Sie den Aufruf zur Studie gerne in Ihren Netzwerken und/oder Newslettern verbreiten. Wir haben die Einladung zum Interview auch in Leichter Sprache verfasst. Wir bitten Sie, auch diese an Ihnen bekannte und interessierte Personen weiterzuleiten.

Wie genau sieht der Ablauf aus?

Sofern eine Person an einem Interview interessiert ist, vereinbaren wir einen Termin zu einem Interview. Das Interview ist selbstverständlich anonym, dauert ungefähr 60 Minuten und kann je nach Wunsch der Interviewperson entweder in Präsenz oder per Videochat stattfinden. Das Interview ist „leitfragengestützt“, was bedeutet, dass es einem Alltagsgespräch ähnelt und die Interviewperson weitestgehend frei und offen erzählen kann. Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Interviewführung mit den unterschiedlichsten Zielgruppen und kommunizieren stets wertschätzend und auf Augenhöhe.

Und wie geht es jetzt weiter?

Nachdem Sie diese Infos von uns erhalten haben, werden wir zeitnah noch einmal Kontakt zu Ihnen aufnehmen. Wenn Sie bereits jetzt mit uns sprechen möchten, können Sie auch gerne auf unsere Mail antworten oder sich telefonisch bei Frau Dr. Deremetz melden (Kontaktdaten s.u.). Weiterführende Infos zur Studie finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).

Indem Sie uns bei der Studie unterstützen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen in Deutschland!

Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkungsbereitschaft und verbleiben
mit besten Grüßen aus Köln

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Deremetz'.

Dr. Anne Deremetz
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Ihre Ansprechpartnerin
deremetz@isg-institut.de
0221 – 130 655 28

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Engels'.

Dr. Dietrich Engels
Geschäftsführer

Projektleitung im ISG
engels@isg-institut.de
0221 – 130 655 0